Zeitschrift: DrogenMagazin: Zeitschrift für Suchtfragen

Herausgeber: Verein DrogenMagazin

Band: 16 (1990)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stiftung Terra Vecchia / Gemeinschaft zum Schlüssel/Graben

Im Rahmen unserer therapeutischen Gemeinschaft besetzen wir zwei Stellen neu und suchen

2 Mitarbeiter oder Mitarbeiterinnen

die sowohl soziales Engagement, wie auch Vielseitigkeit und kreative Fähigkeiten in unsere Gemeinschaft einbringen. Zudem erwarten wir Freude und Bereitschaft zum handfesten Anpacken bei den vielseitigen Arbeiten in Haus und Hof sowie in der Freizeitgestaltung unserer Jugendlichen. Für diese interessanten Stellen wünschen wir uns Männer / Frauen mit Lebenserfahrung. Gesunder Menschenverstand, Ausdauer und Belastbarkeit sind im Idealfall, aber nicht notwendigerweise kombiniert mit einem Diplom in sozialer/therapeutischer Richtung und/oder praktischer Vorerfahrung im Umgang mit Drogen- und Psychiatriepatienten.

Wir bieten: Eine echte persönliche Herausforderung

Stellenantritt und Festlegen des Pensums nach Vereinbarung

■ Gute Entlöhnung (angelehnt an die Kantonale Besoldungsordnung)

Schriftliche Bewerbungen sind zu richten an die Leitung der Gemeinschaft zum Schlüssel in 3036 Detligen. Kontaktgespräche möglich (nach telefonischer Vereinbarung über 031 / 82 61 70).

Jugendamt Basel-Stadt Prophylaxstelle - Drogenberatung

Per 1. Mai 1990 oder nach Vereinbarung suchen wir zur Ergänzung des Prophylaxeteams (2 Frauen, 1 Mann) eine kompetente, erfahrene und initiative **Persönlichkeit.**

Der Aufgabenbereich umfasst die primäre Suchtprophylaxe, insbesondere die Durchführung von Bildungsveranstaltungen und Projekten mit Erwachsenen und Jugendlichen (Eltern, Lehrer, Ausbildner, Jugendliche im Schul- und Ausbildungsalter), Beratungsgespräche, Zusammenarbeit mit anderen Stellen, Öffentlichkeitsarbeit.

Die Anstellung umfasst ein 60%-Pensum.

Verlangt werden

eine abgeschlossene Ausbildung in Sozialarbeit,

ausgewiesene Praxis als SozialarbeiterIn, Kenntnisse der Grundprinzipien der Erwachsenenbildung, Bereitschaft zu flexibler Arbeitsgestaltung, Freude an Teamarbeit, Erfahrung in der Präventionsarbeit. Weitere Auskunft erteilen Ihnen das Prophylaxeteam(Tel. 061/22 44 55) und der Leiter des Jugendamtes, Hr. Heinz Hermann Baumgarten (Tel. 061/21 80 14). Bewerbungen mit Foto, Handschriftprobe und den üblichen Unterlagen sind erbeten an das Justizdepartement, Personalsekretariat, Postfach, 4001 Basel

Öffentlichkeitsarbeit von sozialen Institutionen

Wo stecken die Zielkonflickte zwischen Medien und InformationsanbieterInnen aus dem Sozialbereich? Brauchen wir ein langfristiges PR-Konzept, oder genügen Informationen von Fall zu Fall? Wie informieren wir in Krisensituationen?

Anhand von praktischen Übungen, Kurzreferaten und Szenarien untersuchen wir die Medientauglichkeit verschiedener Informationsangebote, erstellen Checklisten für Pressekonferenzen, Tage der offenen Tür etc. und entwickeln Leitsätze für eine wirksame Öffentlichkeitsarbeit.

Zielgruppe

Maximal 12 MitarbeiterInnen von staatlichen und privaten Institutionen, Stiftungen, Heimen und anderen Non-Profit-Organisationen.

Ort

Hotel Ucliva, 7158 Waltensburg GR

Datum

10. - 16.Juni 1990

Kosten

Fr. 1'160.- inkl.Halbpension im Doppelzimmer und Dokumentation (Einzelzimmer Fr. 100.-)

Leiter

Urs Haldimann, dipl. Sozialarbeiter, Redaktor beim schweizerischen Beobachter

Information / Anmeldung

bis spätestens 15. April 1990 an Urs Haldimann, Amerbachstr.104, 4057 Basel, Tel. 061 / 691 56 40



BERATUNGSSTELLE FÜR JUGENDLICHE WINTERTHUR

Wir sind einTeam von 10 MitarbeiterInnen (Sozialarbeiter/in, Pädagoge/in, Psychologe/in, A(e)rzt/in, Sekretär/in) und suchen auf 1. Mai 1990 oder nach Vereinbarung einen

SOZIALARBEITER

Unser künftiger Kollege sollte Interesse und Engagement für die vielfältigen Tätigkeiten mitbringen.

Unser Aufgabenbereich umfasst:

- Beraten und Betreuen von Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit psychischen, sozialen und / oder Suchtproblemen
- Begleiten von Methadonprogrammen
- Erledigen von Sachhilfeaufgaben wie Schuldensanierung und Lohnverwaltung
- · Beteiligung an Oeffentlichkeitsprojekten
- Entwickeln von gemeinweserischen Projekten für unsere Klienten/innen: z.B. im Bereich Wohnen und Arbeiten
- · Zusammenarbeit bei suchprophylaktischen Aktivitäten

Wir bieten

- · viel Raum für selbständiges Arbeiten
- 5-Tage-Woche
- · Fallsupervision, Weiterbildung
- Teamarbeit
- Besoldung und Anstellungsbedingungen gemäss Reglement der Stadt Winterthur.

Wir erwarten eine abgeschlossene Ausbildung in Sozialarbeit, wenn möglich Berufserfahrung, evtl. EDV-Kenntnisse.

Bewerbungen sind zu richten an die Stadt Winterthur, Beratungsstelle für Jugendliche, Trösstalstr.19, 8400 Winterthur (Tel.052/84 59 00)

